

1'151 Schützen am 15. Winterschiessen

Schützenverein Diemtigen in der Kategorie A und Feldschützen Buttwil-Geltwil in der Kategorie D heissen die Gruppensieger am 15. Winterschiessen des Militärschiessvereins Kölliken. Mit winterlichen Temperaturen und am ersten Schiesstag sogar mit schneebedeckten Feldern machte der Schiessanlass seinem Namen alle Ehre und zog 1'151 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz auf die Regionalschiessanlage Ghürst. Gegenüber der letzten Austragung vor 2 Jahren musste ein Teilnehmerrückgang von rund 7% oder 85 Schützen verzeichnet werden, trotzdem gehört das Winterschiessen weiterhin zu einem der beliebtesten Schiessanlässe im Kanton Aargau.

Die Kranzquote lag mit 77,15% zwar etwas tiefer als letzte Mal, aber immer noch relativ hoch. In Zahlen ausgedrückt erreichten 888 Teilnehmer die Kranzlimiten. Grossen Anklang fand auch dieses Mal wieder der Honig, welcher an Stelle der Kranzkarte bezogen werden konnte. Bei der Waffenstatistik sah es so aus, dass 435 (37,8%) Schützen mit dem Sturmgewehr 90 das Programm absolvierten, 423 (36,8%) mit dem Standardgewehr, 126 (10,9%) mit dem aufgerüsteten und 20 (1,7%) mit dem Ordonnanz-Sturmgewehr 57, weiter gab es 116 (10,1%) Karabinerschützen und 31 (2,7%) Schützen mit der Freien Waffe. Bei den Gruppenwettkämpfen nahmen in der Kategorie A 82 und in der Kategorie D 104 komplette Gruppen teil. Mit 389 von 400 möglichen Punkten gewann die Gruppe „Alaska“ vom Schützenverein Diemtigen in der Kategorie A vor der Schützengesellschaft Unterschächen und dem Militärschützenverein Wilen bei Wollerau. Etwas tiefer war das Siegerresultat in der Kategorie D der Gruppe „Lendebergler“ von den Feldschützen Buttwil-Geltwil mit 367 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten hier die Feldschützen Rüscheegg Graben und die Schützengesellschaft Dürrenäsch. Bei den Gruppenauszahlungen konnten an 18 Gruppen im Feld A 1'000 Franken und an 22 Gruppen im Feld D 1'220 Franken ausbezahlt werden. Das Maximum von 80 Punkten erreichten 3 Schützen, 14 weitere Schützen blieben einen Punkt darunter, wobei es sich ausnahmslos um Standardgewehrschützen handelte. Die kompletten Ranglisten können im Internet unter www.msv-koelliken.ch heruntergeladen werden.

Neben dem Schiessbetrieb kam aber auch die Kameradschaft zwischen und innerhalb der Vereinen nicht zu kurz, die Schützenstube war an den beiden Samstagen gut bis sehr gut besetzt, luden doch feine Speisen und Getränke, darunter das beliebte Kafi Päng, zum längeren Verweilen an der Wärme ein. Der Militärschiessverein Kölliken dankt allen Schützinnen und Schützen für ihre aktive Teilnahme und hofft auf ein Wiedersehen am 16. Winterschiessen 2010.

Auszug aus den Ranglisten

Einzelresultate: 80 Punkte: Bruno Gafner (SV Diemtigen), Peter Graber (FS Unterbach), Erich Mächler (FSG Altendorf).

Gruppenrangliste Kat. A: 1. Schützenverein Diemtigen, Alaska, 389; 2. Schützengesellschaft Unterschächen, Clariden, 386; 3. Militärschützenverein Wilen bei Wollerau, Leutschner, 385; 4. Infanterieschützenverein Eggerstanden Appenzell, Fähnern, 383 5. Militärschiessverein Marthalen, Deno, 383; 6. Société de tir Soyhières, Les Lièbres, 383; 7. Schiessverein Höri, Höriberg weiss, 383; 8. Schützengesellschaft Amsteg, Kreuzegg, 382; 9. Schützengesellschaft Aarau, Aare 1, 382; 10. Schützengesellschaft Oekingingen, Oerdbuebe, 382; Total 82 Gruppen.

Gruppenrangliste Kat. D: 1. Feldschützen Buttwil-Geltwil, Lendebergler, 367; 2. Feldschützen Rüscheegg Graben, Wydlischinter, 366; 3. Schützengesellschaft Dürrenäsch, Womis, 364; 4. Feldschützengesellschaft Biglen, Power, 364; 5. Schützengesellschaft Kröschenbrunnen Trubschachen, Barbara, 364; 6. Feldschützen Gysenstein, Ballenbühl, 363; 7. Feldschützen Diemtigen-Horboden, Glüssler, 363; 8. Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl, Risiko, 362; 9. Feldschützen Affoltern im Emmental, Kirchbühl, 362; 10. Schützengesellschaft Buochs, Ribihuisli, 362; Total 104 Gruppen.

Text: Patrick Kyburz, Zweigstrasse 16, 5043 Holziken, patrick.kyburz@msv-koelliken.ch